



Elternrat Grundschule Frohmestraße



Frohmestraße 42, 22457 Hamburg

Schuljahr 2020/2021

Hamburg den 26.11.2020

Protokoll der Elternratssitzung am 19.11.2020 um 20:00 Uhr über Jitsi

Sitzungsleitung: Astrid Drenkhan

Protokoll: Marie Lange

TOP 1 Bericht der Schulleitung

Die Schulleitung berichtet, dass es bisher keinen Corona-Fall an der Schule gab und der Unterricht - bis auf vereinzelte Krankmeldungen im Lehrerkollegium – ohne Zwischenfälle durchgeführt werden konnte, was vor allem für die Kinder sehr wichtig ist.

Herr Reich hat sich im Rahmen von Vertretungsunterricht selbst ein Bild darüber machen können, dass alle Maßnahmen zum Schutz vor Corona – wie zum Beispiel die Durchführung des regelmäßigen Lüftens - gut funktionieren und bereits zu einem Stück neuer Normalität geworden sind.

Im Austausch mit anderen Schulen konnte man sich bereits anhören, wie es im Falle einer Corona-Infektion an der Schule vonstatten geht. Die Vorbereitung für den Ernstfall steht und es existiert ein klarer Ablaufplan.

Der Distanzunterricht ist vorbereitet, für jede Klasse ist ein Padlet eingerichtet, das zumindest minimal bereits genutzt wird, der Austausch darüber erfolgt unter den Lehrkräften innerhalb der Jahrgänge. Und auch Materialpakete sind zum Teil schon vorsorglich in Klassen verteilt worden.

Frau Lange aus der GBS-Leitung berichtet, dass 15 der 30 Laptops zum Verleih jetzt bereit stehen und auch die Vorbereitung der übrigen Geräte bald abgeschlossen ist. Die Leihgeräte können im Ernstfall an bedürftige Familien verteilt werden. Arbeitsanleitungen dafür werden derzeit erstellt. Versichert sind die Geräte über die Schule. Es wird ein Leihvertrag abgeschlossen, der über die Regeln zum Umgang mit den Geräten informiert und die Haftung bei Beschädigung oder Diebstahl definiert.

Fragen zum Thema Maskenpflicht und Aufteilung wurden folgendermaßen beantwortet:

- Maskenpflicht herrscht für alle Kinder, Lehrer*innen, GBS-Betreuer*innen auf allen Wegen im Schulhaus und auf dem Schulgelände. Abnehmen dürfen sie dann alle, wenn sie im Klassenraum oder im Pausenareal angekommen sind, wobei sie dann selbstverständlich nur in ihrer Kohorte bleiben.
- Aufteilung im Krankheitsfall wird weitestgehend versucht zu vermeiden. Wenn es aber nötig wird, wird auch nur innerhalb der festen Kohorte, das heißt nur innerhalb eines Jahrgangs aufgeteilt.

Herr Reich informiert über Baumaßnahmen, die ab 2021 für die Schule Frohmestraße geplant sind:

Schnelsen wächst und in den nächsten Jahren sind fünf Züge pro Jahrgang an unserer Schule geplant. Dafür muss Platz geschaffen werden und das Aufstellen von Containern vermieden werden.

Alle Schulgebäude gehören Schulbau Hamburg und werden von der Schulbehörde gemietet. Für jedes Objekt gibt es einen Schulentwicklungsplan.

An der Schule Frohmestraße erschwert die Planung, dass das Gebäude unter Denkmalschutz steht.

Die Schule hat den Auftrag, ein pädagogisches Konzept zu entwerfen, welches in die Raumplanung mit einbezogen werden soll, wobei aber aus Sicht von Schulbau Hamburg die Bereitstellung von Räumlichkeiten im Vordergrund steht.

Die Eckpunkte für die Durchführung sind von Schulbau Hamburg vorgegeben. Zudem beschäftigen sie einen externen Projektsteuerer, der mit der Schulleitung, der GBS, dem Hausmeister und einer „Baugruppe“ zusammen die Details der Durchführung plant.

Die „Baugruppe“ soll aus der Schulkonferenz Anfang Dezember heraus entstehen und sich aus Schulpersonal und Elternschaft zusammensetzen. Zusätzlich können sich auch Eltern, die beruflich in der Baubranche tätig sind beratend engagieren. Dazu wird jetzt bereits aufgerufen, sich bei Interesse zu melden. Die Bildung einer „Baugruppe“ ist Anweisung der Schulbehörde.

Im Bereich des Grantplatzes wird ein neues Gebäude, ein sogenanntes Hamburger Klassenhaus gebaut werden, in dem dann während der geplanten Sanierung des Haupthauses die Schulklassen untergebracht und später für weitere Klassen Platz geschaffen werden soll. Des Weiteren soll die Mensa einen Anbau erhalten und auch über eine weitere Turnhalle ist man im Gespräch. Das alles zusammen ist ein sehr großes Bauvolumen, das einer geschickten Planung bedarf und in Etappen durchgeführt werden soll.

TOP 2 Bericht der GBS-Leitung

Die Nachmittage sind derzeit für die Kinder nicht sehr abwechslungsreich, da die geplanten Kurse erstmal nicht stattfinden können. Sobald es möglich ist, ist aber geplant, damit zu starten. Zusätzlich versuchen die GBS- Gruppenleiter*innen im kleinen Rahmen ein wenig für Abwechslung zu sorgen.

2 Kolleg*innen absolvieren derzeit ihre Weiterbildung zum/zur Erzieher*in der GBS.

2 Kolleg*innen nehmen an einer „Streitschlichterfortbildung“ teil, um das Programm auch in der Schule für die Kinder zur Verfügung stellen zu können.

Die Kinderkonferenz hat stattgefunden. Dabei haben sich die Kinder zum einen für die „Gute-Pause-Tasche“ eingesetzt. Den Klassen werden beschriftete Taschen und Materialien zum Mitnehmen in die Pause zur Verfügung gestellt. Enthalten sind Dinge wie zum Beispiel eine Yogamatte, ein Ball oder Malsachen. Die Taschen werden von den Kindern eigenverantwortlich mit in die Pause und wieder zurück in den Klassenraum genommen. Dafür werden Spielsachen aus der Ausleihe zur Verfügung gestellt.

Außerdem haben sich die Kinder auch gewünscht, wieder bei der Auswahl des Mittagessens mitmachen zu dürfen, was bereits reihum in den meisten Klassen abgefragt wurde.

TOP 3 Sonstiges

Fragen zur Nutzung der Turnhalle und zum coronagerechten Verhalten bei den Fahrradständern wurde folgendermaßen beantwortet:

- Eine den Kindern gegenüber gerechte Nutzung unter den aktuellen Vorschriften wurde erstmal ausgeschlossen, ist aber in Aussicht, sobald die Regeln es zulassen.
- Bei den Fahrradständern vermischen sich die Kohorten und es werden häufig keine Masken getragen. Das soll sich in Zukunft durch die Ansprache bei den Kindern und regelmäßige Kontrollen mit freundlichen Ermahnungen ändern.

Es sollen neue Schilder mit der Aufforderung auf dem Schulgelände Masken zu tragen an den Eingängen aufgehängt werden, da die vorherige Beschilderung entwendet wurde.

Eine erneute Info sollte an die Eltern herausgegeben werden, mit der Bitte, sich so wenig wie möglich auf dem Schulgelände aufzuhalten, da die Anzahl schulfremder Personen auf dem Schulgelände in letzter Zeit wieder zugenommen hat.

Termine:

3.12.20 Schulkonferenz

10.12.20 nächste Elternratsitzung (Achtung Termin wurde vorverlegt!)